

Anmeldung zum 13. Forum Globale Fragen

„Die Stadt als Welt, die Welt in der Stadt – Globalisierung, Urbanisierung und Internationale Politik“
Antwort erbeten bis 31. März 2006

An das
Auswärtige Amt
Arbeitsstab Globale Fragen
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Name :
Vorname :
Organisation :
Adresse :
E-Mail :

gf09-s@diplo.de

- Ich nehme teil an der Veranstaltung am 06. April 2006 .
 Ich nehme teil am Abendempfang im Roten Rathaus am 06. April 2006 .
 Ich nehme teil an der Veranstaltung am 07. April 2006 .
 Ich nehme nicht teil, möchte aber weitere Einladungen erhalten.

oder Fax

Fax Nr. 030 - 5000 1885

Das **Forum Globale Fragen**, 1999 vom Auswärtigen Amt ins Leben gerufen, befasst sich mit einem breiten Spektrum globaler Herausforderungen und führt staatliche und nichtstaatliche Akteure der internationalen Politik zu einem Meinungsaustausch zusammen.

Veranstalter: Auswärtiges Amt
Arbeitsstab Globale Fragen
Leiter: Christian Much
Sekretariat: Ulrike Ungewiß
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel. 030 - 5000 1923
gf09-s@diplo.de

Tagungsort: Konferenzzentrum im Auswärtigen Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

(Eingang über Unterwasserstraße, bitte Personalausweis mitbringen)

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch ist verfügbar.

Kooperationspartner des 13. Forum Globale Fragen:



Die Veranstalter danken der Stadt Berlin für die Einladung zum Abendempfang



Liste und Dokumentation bisheriger Veranstaltungen:

www.auswaertiges-amt.de/www/de/aussenpolitik/vn/foren

oder broschuerenstelle@auswaertiges-amt.de
Tel. 030 - 5000 4990
Fax 030 - 5000 54990



E i n l a d u n g z u m

13. Forum Globale Fragen



**„Die Stadt als Welt, die Welt in der Stadt
- Globalisierung, Urbanisierung und
Internationale Politik“**

Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, Berlin
06. - 07. April 2006

(Eingang über Unterwasserstraße, bitte Personalausweis mitbringen)

Urbanisierung als soziales Phänomen und physische Transformation von Lebensräumen ist zu einem der einschneidenden globalen Veränderungsprozesse geworden. Die im Zuge der Globalisierung entstandenen Megastädte beginnen nun selbst, den globalen ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen und sogar politischen Wandel zu prägen. Einerseits sind die etablierten Weltmetropolen wie auch die neuen Megastädte mit ihrer Konzentration von politischer Macht, menschlichen Fähigkeiten und Kapital Knotenpunkte der Globalisierung mit großem Potential. Andererseits sind gerade die Megastädte durch ihre Anfälligkeit für Naturkatastrophen, ökologische Überlastung, Versorgungsprobleme und Gefährdung durch Armut, Krankheit und Gewalt zu Risikoräumen des globalen Wandels geworden. Die Hälfte der Weltbevölkerung lebt schon heute in Städten, davon fast 900 Millionen in städtischen Slums. Ob wir die Millenniumsziele erreichen, wird sich vor allem auch in den Städten der Entwicklungsländer entscheiden. Weniger beachtet sind bislang die Auswirkungen der Urbanisierung und die Bedeutung der Städte für die Außen- und internationale Politik. Die hohe Konzentration von Wirtschaftskraft und politischer Macht sowie die wachsende grenzüberschreitende Vernetzung zahlreicher Städte führen dazu, dass diese zunehmend zu selbstbewussten internationalen Akteuren werden. Auch in der Entwicklungszusammenarbeit kommt ihnen eine immer bedeutendere Rolle zu. Es besteht aber auch die Sorge, dass das Entstehen von Megastädten zu einem bisher nicht gekannten Verlust von Regier- und Steuerbarkeit urbaner Agglomerationen führt und damit zur Ursache von Instabilität und Gewalt werden kann.

Ausgehend von diesen Beobachtungen und kurz vor dem von UN-Habitat, dem Siedlungsprogramm der Vereinten Nationen, am 19.-23. Juni 2006 in Vancouver ausgerichteten World Urban Forum III ist es das Ziel des Forum Globale Fragen, sich mit der Stadt als eine Folge wie auch ein Akteur des globalen Wandels auseinanderzusetzen und nach den Auswirkungen der Urbanisierung auf die internationale Politik und die Rolle der Städte darin zu fragen.

Donnerstag, 06. April 2006

- 12:30 Uhr **Registrierung** mit Imbiss
- 13:30 Uhr **Eröffnung** Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundesminister des Äußeren
- 13:45 Uhr **Impulsreferat** Dr. Anna Tibaijuka, Exekutivdirektorin UN-Habitat
- 14:00 Uhr **Urbanisierung und Megastädte: Symptom globaler Ungleichgewichte oder unerkannte Chance auf Entwicklung?**
- Dr. Anna Tibaijuka, Exek.direktorin UN-Habitat
- Dr. Frannie Léautier, Vizepräsidentin Weltbank Institut
- Prof. Dr. Peter Herrle, TU Berlin
- Sheela Patel, Präsidentin Society for the Promotion of Area Resource Centres, Bombay
- Moderation:** Bernd Hofmann, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit
- 16:00 Uhr **Kaffeepause**
- 16:30 Uhr **Vernetzung und Städteallianzen: die neue internationale Rolle der Kommunen**
- Bärbel Dieckmann, Oberbürgermeisterin der UN-Stadt Bonn und Executive President des Council of European Municipalities and Regions
- Smangaliso Mkhathshwa, Bürgermeister von Pretoria und Mitglied des Präsidiums von UCLG United Cities and Local Governments (angefragt)
- Elisabeth Gateau, Generalsekretärin UCLG
- Dr. Georg Witschel, ehem. Leiter der Tsunami-Partnerschaftsinitiative, Auswärtiges Amt
- Moderation:** Dr. Stephan Articus, Geschäftsführendes Präsidialmitglied Deutscher Städtetag
- 18:30 Uhr **Gang zum Roten Rathaus**
- 19:00 Uhr **Empfang** auf Einladung Bürgermeisterin Karin Schubert, Berlin

Freitag, 07. April 2006

- 09:15 Uhr **Nachhaltige Entwicklung in Megastädten und Ballungszentren: Strategien und Akteure**
- Arkebe Oqubay, amtierender Bürgermeister von Addis Abeba und Minister für Öffentliche Arbeiten und Stadtentwicklung, Äthiopien
- Cornelia Richter, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit
- Dr. Günter Dill, Konrad-Adenauer-Stiftung
- Georg Meerpohl, Misereor Deutschland
- Samsook Boonyabancha, Präsidentin Community Development Organisations Institute, Bangkok
- Moderation:** Dr. Manfred Konukiewitz, Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr **Wissenschaftsobjekt Megastadt: Der Beitrag der deutschen Forschungsinitiativen zu Verständnis und nachhaltiger Entwicklung von Megastädten**
- Prof. Bernd Hansjürgens, Sprecher der Forschungsinitiative Megastädte der Helmholtz-Gemeinschaft
- Prof. Frauke Kraas, Sprecherin der Forschungsinitiative Megastädte der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Prof. Eckart Ehlers, Hauptgutachter des Förderschwerpunkts Megastädte des Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Prof. Udo Ernst Simonis, Wissenschaftszentrum Berlin
- Moderation:** Christian Much, Auswärtiges Amt
- 13:00 Uhr **Schlusswort** anschließend Imbiss